

10 Franken für 100 kg unterliegen, nach Wahl des Einbringers entweder nach ihrem gesetzlichen oder nach ihrem wirklichen (tatsächlichen) Reingewichte verzollt werden sollen.

Das gesetzliche Reingewicht der Waren soll ermittelt werden, indem vom Rohgewicht der Packstücke die gesetzliche, d. h. die je nach der Art der Verpackung oder der Gattung der Waren durch Verordnung festgesetzte Tara abgezogen wird.

Als wirkliches oder tatsächliches Reingewicht soll das durch Verwiegung der Waren nach Abnahme aller äußeren und inneren Umschließungen (einschließlich der im Innern der Packstücke zum Zusammenlegen, Auseinanderlegen oder zur Anordnung der Waren dienenden Gegenstände) ermittelte Gewicht angesehen werden.

Außerdem ist vereinbart, daß gemäß Artikel 7 des genannten Vertrags jede Vergünstigung, die den Herkunft eines anderen Staates sowohl hinsichtlich der Tara als auch in bezug auf die Zollbehandlung der Warenumschließungen jetzt oder künftig zugestanden wird, auch auf deutsche Erzeugnisse derselben Art angewendet werden soll.

Die vorstehende Vereinbarung ist am 16. Januar 1909 in Kraft getreten.

(Aus dem im Reichsamt des Innern zusammengestellten »Nachrichten für Handel und Industrie«.)

* **Remittendenfaktur-Vordrucke D.-M. 1909.** (Vgl. 1908 Nr. 299—303; 1909 Nr. 1—28 d. Bl.) — Weitere Eingänge:

Theodor Daberkow, Wien.
Alexander Dunder Verlag, Berlin.
Esperanto-Verlag Möller & Borel, Berlin.
Hermann Hillger Verlag, Berlin.
Wilhelm Knapp, Halle a. S.
List & von Bressensdorf, Leipzig.
A. F. Schöffel's Verlag, Leipzig.

* **Postschekkonten.** (Vgl. 1909, Nr. 15—28 d. Bl.) — Weiter gemeldete Postschekkonten:

Firma:	Postschekamt:	Konto-Nr.:
Jüstel & Götzel	Leipzig	2559
L. A. Kittler	Leipzig	2851
Gg. Kleiter (Passau)	München	671
E. Strauß (Chemnitz)	Leipzig	2831

* **Zeitgeschichtliches zur Zerstörung Messinas.** — Der Deputierte Micheli beabsichtigt, für die Bibliothek der Stadt Messina alles zu sammeln, was in den Tagen nach dem Erdbeben in Messina über dieses Ereignis geschrieben worden ist. Er bittet, ihm geeignetes Material zu übersenden, vor allem Sammlungen der Tageszeitungen aus dem Monat Januar oder auch einzelne Artikel, die von den Hilfskomitees ergangenen Aufrufe, Spendenlisten, an Ort und Stelle aufgenommene Photographien usw. Die Sendungen sind an den Deputierten Dr. Giuseppe Micheli in Parma zu richten.

* **Goethe-Handschrift.** — Das Goethe-Nationalmuseum in Weimar ist durch eine wertvolle Schenkung bereichert worden. Aus dem Nachlaß der Frau Regierungsrat Wenzel, geb. Gräfin Hülsen, in Dresden ist ihm die eigenhändige erste Niederschrift von Goethes »Die Mitschuldigen« lektwillig übereignet worden. In dieser aus dem Jahre 1769 stammenden Handschrift besteht das Stück nur aus einem Akt, und es fehlen die Szenen, die den ersten Aufzug der späteren Bearbeitung bilden. Bereits in der ersten Bearbeitung der Großherzogin Sophie-Ausgabe von Goethes sämtlichen Werken (herausgegeben im Auftrage der Goethegesellschaft im Verlage von Hermann Böhlau Nachfolger in Weimar) ist dieses Manuskript erwähnt.

* **Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler:**

Originalzeichnungen alter und neuerer Meister. — Liste XXXI von C. G. Boerner, Kunstantiquariat in Leipzig. 8°. 68 S. 357 Nrn. m. zahlreichen Abbildungen. Preis 1 M.

»Die Handzeichnungen dieses Katalogs entstammen zum Teil der Sammlung des früheren Direktors der Nationalgalerie Max Jordan, zum Teil derjenigen eines verstorbenen Leipziger Sammlers. Einen wertvollen Beitrag bilden meist bisher nicht publizierte Blätter der Sammlung Eduard

Eichorius. Die besondere Abteilung am Schluß des Katalogs gehörte Wilhelm Drugulin.«

Romane, Novellen, Erzählungen in deutscher Sprache. Zumeist Erscheinungen aus den letzten 15 Jahren. — Antiqu.-Katalog No. 255 (Grazer Bücheranzeiger XXIII. Jahrg. No. 1) von Paul Cieslar in Graz. 8°. 100 S.

Das literarische Echo. Halbmonatsschrift für Literaturfreunde. Herausgeber: Dr. Josef Ettlinger. Verlag von Egon Fleischel & Co. in Berlin. 11. Jahr. Heft 9. 1. Februar 1909. 4°. Sp. 613—684 mit 1 Porträt.

Inhalt: Erich Schmidt, Ernst von Wildenbruch. — J. E. Porisky, August Strindberg. — August Strindberg, Im Spiegel. — Reinhard Buchwald, Das neue Gottsched-Buch. — Ferdinand Gregori, Zwei Theaterchroniken. — Echo der Zeitungen / Echo der Zeitschriften / Echo des Auslandes / Echo der Bühnen / Kurze Anzeigen / Nachrichten / Der Büchermarkt.

Bibliotheca historico-geographica. 1. Hälfte. Geschichte mit ihren Hilfswissenschaften, Länder- und Völkerkunde, Reisebeschreibungen. 1. Hälfte. — Antiqu.-Katalog Nr. 260 von Gottlieb Geiger in Stuttgart. 8°. S. 1—120. Nr. 1—2313.

Monatliche Übersicht der bedeutenderen Erscheinungen des deutschen Buchhandels. Herausgegeben und verlegt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig. 44. Jahrgang, No. 1, Januar 1909. 8°. S. 1—16. (Mit Platz für Sort.-Fa. auf der ersten Seite.)

Dresslers Kunstjahrbuch 1909. Ein Nachschlagebuch für deutsche bildende und angewandte Kunst. Herausgegeben von Malerarchitekt Willy O. Dressler, Ostseebad Arendsee. Jubiläumsausgabe zur Hundertjahrfeier der kgl. bayerischen Akademie der Künste in München. 4. Jahrg. 8°. LV, 762 u. 34 S. Rostock i/M., Carl Hinstorffs Buchdruckerei (E. Erichson). Preis geb. 10 M.

Karl Georgs Schlagwort-Katalog, Verzeichnis der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher und Landkarten. V. Band. 1903—1907. Lieferung 80, 81 u. 82. Weltanschauung — Schluss. 8°. S. 2513—2613. Hannover 1908, Dr. Max Jänecke. Beilage: Titel zur 2. Abteilung L—Z.

Die deutschen Küstenländer mit Ausnahme Ost- und Westpreussens und der skandinavische Norden in Wort und Bild. Geschichte und Landeskunde von Schleswig-Holstein und Dänemark, Schweden-Norwegen, Mecklenburg, Oldenburg, Pommern und der Hansestädte. — Antiqu.-Katalog Nr. 39 von Robert Lübecke, Antiquariat in Lübeck. 8°. 46 S. 1252 Nrn.

Rechts- und Staatswissenschaften. — Antiqu.-Katalog der Serig'schen Buchhandlung in Leipzig. 8°. 82 S. 3016 Nrn.

Catalogue de lettres autographes, documents historiques, topographiques et généalogiques. Pièces calligraphiques etc. Provenant de successions de Madame Vve Kneppelhout van Sterkenburg, née Drabbe, et d'autres. 8°. 34 S. 380 Nrn. — La vente publique aura lieu le 11 février 1909 dans les salles de vente de Van Stockums Antiquariat (J. B. J. Kerling) à La Haye.

Personalnachrichten.

* **Audienz.** — Der Kunstverleger Herr Wilhelm Lenz, Mitinhaber des Kunstverlags Hermann Knoedel G. m. b. H. in Frankfurt a/Main, wurde am Sonnabend den 30. Januar vom Großherzog Ernst Ludwig von Hessen in Audienz empfangen. Es handelte sich um Vorlage von Proben des von dem genannten Verlag geplanten Mappenwerkes »Wahrzeichen der Kunst im Hessenland«. Der Großherzog genehmigte die ihm zugebachtete Widmung des Werkes.

* **Ernst von Wildenbruch †.** — Die Witwe Ernst von Wildenbruchs erließ folgende öffentliche Dankfagung: »Berlin, am 29. Januar 1909. Das deutsche Volk hat meinen Mann mit unzähligen Liebeszeichen und Kränzen in Weimar — an der Stätte, die er so sehr geliebt — neben unseren Dichterkürsten bestattet. Den einzelnen für die Teilnahme, die sie dem Geschiedenen gewidmet, für die Trostworte, die sie mir gespendet, den Dank auszusprechen, ist unmöglich. Ich kann nur auf diesem Wege aus erschüttertem Herzen Allen meinen tief empfundenen, unverlöschlichen Dank und die Versicherung aussprechen, daß sie mir in meinem Schmerze wohlgetan haben.

(gez.) Maria v. Wildenbruch.«